

Bundesverband der Freien Berufe e.V.
Der Präsident

BFB · Postfach 04 03 20 · 10062 Berlin

Bundesminister für Finanzen
und Stellvertreter der
Bundeskanzlerin
Herrn Olaf Scholz
Bundesministerium der Finanzen
11016 Berlin

Berlin, 11. Juni 2020

Sehr geehrte Herr Bundesminister, liebe Herr Scholz,

die im aktuellen Konjunkturpaket der Bundesregierung vom 3. Juni 2020 enthaltenen Vorschläge zur befristeten Senkung der Mehrwertsteuer stellen die gesamte Wirtschaft derzeit aufgrund des baldigen Inkrafttretens und der daraus folgenden notwendigen Umstellungen vor große Herausforderungen. Insbesondere Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, aber auch Rechtsanwälte, die der BFB als Dachverband neben den Heilberufen und den technischen sowie künstlerischen Berufen vertritt, erbringen derzeit im Vorfeld der notwendigen Anpassungen und auch im Hinblick auf notwendige IT-Anpassung von Kassensystemen, Warenwirtschaftssystemen, Buchhaltungssystemen und Faktura-Programmen enorme Überprüfungs- und Beratungsleistungen.

Gerade auch für die in den Freien Berufen hauptsächlich vertretenen kleinen Einheiten von bis zu 4 Mitarbeitern ist aufgrund des knappen Zeitplans bis zur Verkündung des Gesetzes ein zeitnahe Anwendungserlass Ihres Hauses, der verständliche und praktikable Handlungshilfen ohne bürokratische Hürden, einen detaillierten Anwendungskatalog mit möglichst genauer Beschreibung der Regelungsvoraussetzungen (beispielsweise Abgrenzung von Leistungserbringung und Rechnungsstellung, Abgrenzung und Abrechnung wirtschaftlich abgrenzbarer Teilleistungen, buchungstechnische Abwicklung, Dauerschuldverhältnisse, Anzahlungen, Folgen für zukünftige Betriebsprüfungen, steuerstrafrechtliche Folgen) sowie Kulanz- beziehungsweise Übergangsregelungen für Kleinstunternehmen enthält, sehr wertvoll. Auch eine genaue Beschreibung der Anpassungsregelungen, Bemessungs- und Beurteilungskriterien würde in diesem Zusammenbei bei der Bewältigung des Umstellungsaufwands für alle freiberuflich tätigen Unternehmen eine große Hilfe darstellen. Für eine schnelle Übersendung gegebenenfalls eines entsprechenden Entwurfs des Anwendungserlasses beziehungsweise entsprechender FAQs danken wir schon jetzt.

Bundesverband der Freien Berufe e.V.
Der Präsident

Die Freien Berufe werden sich auch weiter bei der Beratung zur Begrenzung ökonomischer Schäden im Zuge der Corona-Krise beziehungsweise beim Wiederhochfahren der wirtschaftlichen Aktivitäten engagieren und sich dazu mit Know-how und erfolgreichen praktischen Beispielen einbringen. Für einen vertieften Austausch stehen wir sehr gern bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Präsident